

Blaulichreport

Hollenbach
E-Scooter-Fahrer und Mitfahrer bei Unfall verletzt
Zu einem Unfall mit einem E-Scooter ist es am Sonntag in Hollenbach gekommen. Wie die Polizei mitteilt, nahm ein 14-jähriger Jugendlicher gegen 18 Uhr den E-Scooter eines 15-Jährigen gegen dessen Willen an sich und fuhr mit einem 15-jährigen Mitfahrer die Raiffeisenstraße in Richtung Unterer Siedlungsweg davon. Nachdem der Rollerfahrer einen 55-jährigen Fahrradfahrer mit sichtlich zu hoher Geschwindigkeit überholt hatte, kam der Roller ins Straucheln und letztlich zu Fall. Sowohl der Rollerfahrer, als auch sein Sozius erlitten schwere Verletzungen. Am Roller entstand laut Polizei Totalschaden im niedrigen vierstelligen Bereich. Zudem wurde festgestellt, dass der Roller nach Betätigung einer speziellen Tastenkombination bis zu 70 km/h schnell fährt. Nun wird gegen den Fahrer des Rollers unter anderem wegen unbefugten Gebrauchs eines Fahrzeugs, Fahrens ohne Fahrerlaubnis, fahrlässiger Körperverletzung, eines Vergehens nach dem Pflichtversicherungsgesetz sowie eines Zulassungsverstoßes ermittelt. (AZ)

Wiesenbach
Auto mit Anhänger verursacht Unfall – der Fahrer flüchtet
Zu einer Verkehrsunfallflucht ist es am Sonntag gegen 10.25 Uhr im Pöttmeser Ortsteil Wiesenbach gekommen. Nach Polizeiangaben befuhr ein 64-jähriger Autofahrer aus dem Landkreis Aichach-Friedberg die Baarer Straße in Wiesenbach in westliche Fahrtrichtung. Dort kam ihm ein Auto mit Anhänger in östliche Fahrtrichtung entgegen. Der Anhänger touchierte den linken Außenspiegel sowie die linke Fahrzeugseite des anderen Wagens. Es entstand laut Polizei ein Schaden im unteren vierstelligen Bereich. Das Auto mit Anhänger entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Die Polizei leitete Fahndungsmaßnahmen ein. Der Geschädigte entdeckte den Flüchtigen im Ortsteil Kühnhausen. Bei den polizeilichen Ermittlungen stellte sich heraus, dass der 48-jährige Fahrer des Gepans nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Gegen den Mann wird nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt. Zeugen des Unfalls werden gebeten, sich unter Telefon 08251/8989-0 bei der Polizeiinspektion Aichach zu melden. (AZ)

Kurz gemeldet

Axtbrunn
Schützenverein sammelt wieder Altpapier
Der Schützenverein Almenrausch Willprechtzell-Schönleiten führt am Samstag, 10. Oktober, wieder eine Altpapiersammlung durch. Das Altpapier sollte ab 8.30 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitstehen. Bei schlechter Witterung sollte es entsprechend vor Nässe geschützt werden. (AZ)

Rehling
Kameradschaftsabend der Soldatenkameradschaft
Die Soldatenkameradschaft Rehling veranstaltet am Samstag, 10. Oktober, ihren Kameradschaftsabend im Mehrzweckraum des Rathauses, Hauptstraße 1. Beginn ist um 19 Uhr. Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitglieder mit Partnerin. Für Verpflegung ist gesorgt. (AZ)

Stotzard
Menschen ab 60 kommen im Pfarrheim zusammen
Die Pfarrei in Stotzard bietet am Samstag, 10. Oktober, ein Treffen für Frauen und Männer ab 60 Jahren im Pfarrheim an. Angekündigt ist ein gemütlicher und unterhaltsamer Nachmittag. Beginn ist um 14 Uhr. (AZ)



Viele Accessoires für den Garten, ob Stäbe mit farbigen Scheiben oder lustig geformte Tiere, gab es zu bestaunen und zu kaufen.



Blumenliebhaber kamen auf dem großen Schlossgelände in Scherneck voll auf ihre Kosten. Fotos: Josef Abt

Blumen, Deko und Kulinarisches

Zum 18. Mal präsentiert sich der Goldene Herbstmarkt auf Schloss Scherneck. Bei rund 80 Ausstellern gibt es viel zu bestaunen und zu kaufen. Die Gäste kommen in Strömen.

Von Josef Abt

Scherneck Zwei Tage lang öffnete Schloss Scherneck bei Rehling seine Pforten zum Goldenen Herbstmarkt. Viele Besucherinnen und Besucher flanierten durch die Schlossanlagen und genossen die Vielfalt des Angebotes von den rund 80 Ausstellern.
Das Wetter machte den Veranstaltern am Freitag noch Sorgen. Pünktlich zur Eröffnung am Tag der Deutschen Einheit hellte es aber immer mehr auf. Bereits am Vormittag strömten die Besucher aus allen Himmelsrichtungen nach Scherneck. Schon am Eingang wurden sie von tausenden von Herbstblumen von einem großen Lastwagen aus Holland empfangen. In ein Blütenmeer verwandelte sich auch ein großes Areal im dem Schloss vorgelagerten Wäldchen. Hier bot ein Gärtner aus der Region eine Vielzahl von Beetpflanzen an. Farbenfrohe Gartenfiguren und Steinornamente waren dort ebenfalls zu finden.

Die Schlossanlage bildete die zauberhafte Kulisse, vor der viele Familien im Schloßhof, im Schlossgarten oder in der Ausstellerscheune flanierten. Im Schlosshof konnten sich die Gäste mit vielerlei kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken stärken. Die Biertischgarnituren mit Ausblick auf das angrenzende Lechfeld und Augsburg füllten sich rasch.

An den Ständen gab es viele Ideen rund um den Garten, Kunsthandwerk, stilvolles Wohnen, Lifestyle

Ideen rund um Garten, Lifestyle, Wohnen und Mode.

und Mode zu entdecken. Dazu wurden Gartenaccessoires und Grilldesign ebenso angeboten wie aktuelle Herbstmode oder internationales Kunsthandwerk von „Austria bis Afrika“. Ausspannen und die Jahreszeit der Ernte bei einer Wein- oder Aperol-Probe zu genießen war

ebenso möglich wie ein Plausch oder eine Ruhepause im Liegestuhl, wo man einfach die Seele baumeln lassen konnte.

Für Unterhaltung sorgte die Musikgruppe Tam-Koba mit einem brasilianischen Trommelfeuer. Am Sonntag traten die Linedancer von „Fun & Cracy“ aus dem Gerolsbacher Ortsteil Weichselbaum auf. Sie zeigten Tanzformationen zu modernen Rhythmen und luden die Besucher nicht nur zum Zuschauen, sondern auch zum Mitmachen ein.

Auch für Kinder gab es ein buntes Programm. Kinder konnten sich beim Ponyreiten oder beim Kaspertheater vergnügen. Dazu ließ ein Zauberspektakel die Buben und Mädchen staunen. Die Garten- und Blumenliebhaber konnten durch die zahlreichen Angebote von Herbstpflanzen flanieren. Der Auswahl an Pflanzen und weiteren Gartenaccessoires waren keine Grenzen gesetzt.

Leider und ohne Begründung unbesetzt blieb der Platz der angekündigten Hundeschule, die ihr neues Programm präsentieren sollte. Dazu

sollte ein Parcours für alle Hunderassen in jedem Alter gehören, ebenso ein größerer Stand mit entsprechender Hundenahrung für alle Vierbeiner. Diese geplante Aktion für Hund und Herrchen fiel jedoch aus. Den Grund hierfür wollte der Veranstalter noch abklären.

An weiteren Ständen gab es handgemachte Unikate mit Geweihen und mehrere Händler aus dem Modebereich, gleich daneben Tipps für die Küche, hausgemachte Grillsaucen sowie Grill-, Back- und Kochgewürze. Auch V Vorträge zu Gesundheitsthemen standen auf dem Programm. Es war an allen Ecken und Enden etwas geboten.

Erfreulich war der Zustrom von Besucherinnen und Besuchern auch am Sonntag, ebenfalls unter traumhaften Wetterbedingungen und bei vollem Ausstellungsgelände auf Scherneck. Die Menschen genossen den herrlichen Herbsttag und so konnte auch der 18. Herbstmarkt auf Schloss Scherneck als gelungene Veranstaltung mit in den Veranstaltungskalender eingereicht werden.

Dirtpark ist offiziell eingeweiht

Mit dem Dirtpark erfüllt Inchenhofen einen Wunsch von Jugendlichen in der Gemeinde. Aber auch Erwachsene haben dort ihren Spaß. Zur Eröffnung zeigen Biker des TSV Aichach spektakuläre Sprünge.

Von Sandra Schweizer

Inchenhofen Fertig ist er schon seit Mai, jetzt wurde der neue Dirtpark in Inchenhofen feierlich eingeweiht. Er steht künftig Kindern, Jugendlichen und Radsportfans aus Inchenhofen und der Umgebung zur Verfügung.
Bürgermeister Toni Schoder begrüßte die Gäste, die zur Einweihung gekommen sind. „Im Mai wurde der Park geöffnet. Nachdem jetzt auch die Parkplätze, Sitzgelegenheiten und ein Basketballfeld geschaffen sind, können wir heute den Park einweihen“, sagte er. Er freute sich, dass der Dirtpark bereits jetzt schon großen Anklang findet. An die Benutzer gewandt, sagte er: „Bitte gebt aufeinander acht und tragt immer die entsprechende Schutzkleidung.“ Kurz nach der Eröffnung hatte es dort einen Unfall gegeben.
Schoder bedankte sich bei allen, die an der Entstehung des Parks mitgewirkt haben, unter anderem bei Landrat Marc Sturm und bei David Hein für die finanzielle Unterstützung über das EU-Förderprogramm

Leader, das ein Regionalprojekt des Vereins Wittelsbacher Land ist. Knapp 41.000 Euro hat das Angebot für Jugendliche gekostet. Die Hälfte davon wurde über Fördergelder finanziert. Die Gemeinde war mit dem Dirtpark einem Wunsch der Jugendlichen nachgekommen.
Landrat Sturm bedankte sich ebenfalls bei allen, die an der Entste-

hung des Parks mitgewirkt haben. „Der Dirtpark ist ein tolles Angebot, das die Dorfgemeinschaft fördert und auch den jungen Leuten Verantwortung überträgt“, sagte der Landrat.

Die Einweihung und Segnung des Dirtparks wurde im Anschluss von dem Inchenhofener Wallfahrtspfarrer und Dekan Stefan Gast vorgenom-

men. Für ordentlich Action sorgte dabei der TSV Aichach.

Die Biker, vor allem Dominik Erd, zeigten bei einer beeindruckenden Vorführung ihr Können und begeisterten das Publikum mit spektakulären Sprüngen über die verschiedenen Hügel und Rampen des neuen Dirtparks. Im Anschluss gab es für alle Eis und Getränke.



Der Dirtpark in Inchenhofen ist jetzt offiziell eingeweiht. Unser Bild zeigt die Biker des TSV Aichach mit (von links) Landrat Marc Sturm, zweiter Bürgermeister Hans Schweizer, Profi im Freestyle Mountainbike Dominik Erd, erster Bürgermeister Toni Schoder, Dekan Stefan Gast, geschäftsführender Regionalmanager David Hein, Wittelsbacher-Land-Verein. Spektakuläre Sprünge zeigten die Biker (Bild rechts). Fotos: Sandra Schweizer, Martin Ruhland

